



Ganoderma adpersum (S. Schulz.) Donk

B. Vančura pinx.

Ganoderma adspersum (S. Schulz) Donk

Steyaert (1961) beschrieb *Ganoderma europaeum* Steyaert als neue Art, eine Art, die bereits vorher in Europa von verschiedenen Autoren als *G. australe* auct. europ. beschrieben worden war. Verschiedene Mykologen beschäftigten sich mit der Art (Kreisel 1963, 1964, Jahn 1964, Igmandy 1968, Donk 1969, Tortic 1971). Igmandy 1968 schlug dafür den Namen *G. linhartii* (Kalchbr. in Linhart) Igmandy, basierend auf *Polyporus linhardtii* Kalchbr. in Linhart 1884 vor, während Donk 1969 den Namen *G. adspersum* (S. Schulz.) Donk - basierend auf *Polyporus adspersus* S. Schulzer 1878 vorschlägt. Der letzte Name wird angenommen, obwohl vielleicht *P. stevenii* Lev. in Demidoff 1942 der älteste europäische Name für die Art ist, doch konnte kein Typus aufgefunden werden.

Von *G. applanatum* unterscheidet sich *G. adspersum* durch:

1. Sporen von (8,4)-9,5-11,3(12,5) / (5,8)-6,3-7,5-(8,2) μm (gegenüber (6,5)-7,5-8,8(-9,4) / (5,0)5,6-6,6-(7,5) μm bei *G. applanatum*).
2. durch eine gelbliche Zone hinter dem Rand des wachsenden Fruchtkörpers.
3. durch die dunkel rötlich-braune Tramafarbe im Hut.
4. durch meist kontinuierlich gewachsene Röhren (ohne dünne Tramalagen zwischen den einzelnen Hymenophorschichten wie bei *G. applanatum*).
5. durch das Fehlen von weißen Flecken in der Trama.
6. durch die relativ dicke Kruste an der Hutoberfläche.
7. durch die Hufform der Fruchtkörper. (Dies ist jedoch ein sehr unkonstantes Merkmal ohne großen Wert).

Als sichere Merkmale kann man nur die Sporengröße und allenfalls noch die gelbe Zone hinter dem Hutrand werten, alle anderen sind unkonstant, können aber fallweise bei der Identifizierung helfen.

Die meisten Funde der Art kommen aus Parks, Gärten, Alleen, selten aus natürlichen Wäldern, von vielen verschiedenen Laubbaumarten (Ahorn, Roßkastanie, Birken, Maulbeere, Lorbeer, *Prunus*, *Armeniaca*, *Platanus*, *Pyrus*, Eichen, Linden, Pappeln, Ulme, sowie von einzelnen Nadelhölzern (*Picea abies*, *Cedrus*). Die Art scheint in Europa eine subatlantische-submediterrane Verbreitung zu haben.

Nach F. K o t l a b a und Z. P o u z a r , Česka Mykologie 25, 88-102, 1971

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [38_1972](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Ganoderma adspercum \(S. Schulz\) Donk VII-VIII](#)